

PRODUKTVORSTELLUNG

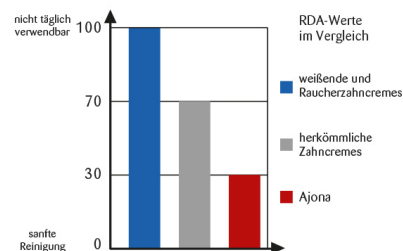
Medizinisches Zahncreme-Konzentrat mit natürlichen Wirkstoffen.

Ajona: antibakteriell und entzündungshemmend gegen Karies, Parodontitis und Halitosis – für gesunde Zähne bis ins Alter.

Leinfelden-Echterdingen, 22.08.2016. Ajona in der kleinen roten Tube ist ideal für die tägliche universelle Mundpflege für Zähne, Zahnfleisch und Zunge. 1952 als erstes medizinisches Zahncreme-Konzentrat auf den Markt gebracht, beugt es bis heute mit seiner einzigartigen Rezeptur intensiv und nachhaltig Karies, Zahnfleischentzündungen und Halitosis vor. Die besondere Kombination hochwertiger, natürlicher Wirkstoffe ist verantwortlich für die antibakterielle Wirkung, die sich laut aktueller GfK-Umfrage 95 Prozent der deutschen Zahnärzte von einer Zahncreme wünschen¹. Ajona enthält in konzentrierter Form ätherische Öle wie Eucalyptol, Thymol und Krauseminzöl. Man fühlt und schmeckt die Wirkung: gesunde, saubere Zähne, kräftiges Zahnfleisch, reiner Atem und eine lang anhaltende, sehr angenehme Frische im Mundraum. Basis ist ein vierstufiges Wirkprinzip, dessen Bausteine – Reinigung, pH-Wert-Neutralisation, antibakterielle Wirkung und Remineralisierung – aufeinander aufbauen.

1. Zähne effektiv und schonend reinigen:

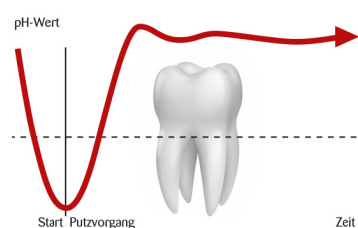
Sehr effektiv und dennoch schonend die Zähne zu reinigen, ist Ziel der modernen Zahnpflege. Wichtig ist, die Abrasion beim Putzen so gering wie möglich zu halten, um den Zahnschmelz nicht zu schädigen. Durch die Auswahl geeigneter sanfter Putzkörper ist es Dr. Liebe gelungen,



die Abrasion auf ein Minimum zu reduzieren. Ajona reinigt mit einem RDA-Wert von 30 sehr sanft und dennoch hoch effektiv².

2. pH-Wert neutralisieren:

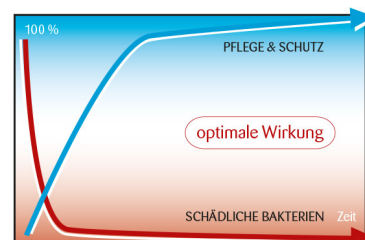
Säuren im Mundraum greifen die Zahnschmelz an. Ajona hilft, diese Säuren zu neutralisieren – sie also unschädlich zu machen – denn sie ist leicht basisch formuliert. Beläge, in denen Bakterien siedeln, welche zum Beispiel Karies auslösen, sind leicht sauer. Ajona entfernt sie schnell, effektiv und schonend.



PRODUKTVORSTELLUNG

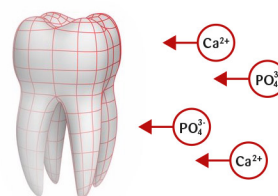
3. Antibakterielle Wirkung:

Rund 95 Prozent der deutschen Zahnärzte wünschen sich von einer Zahncreme, dass sie antibakteriell wirkt¹. Ajona beseitigt nachweislich sehr schnell und anhaltend die schädlichen Bakterien, die Karies, Zahnfleischentzündungen und Halitosis (z.B. *P. gingivalis* und *A. actinomycetem comitans*, *S. mutans* oder *C. albicans*) verursachen³.



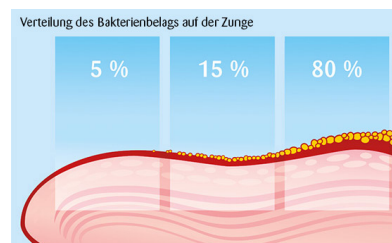
4. Zahnschmelz remineralisieren:

Durch ihren hohen Gehalt an Calcium und Phosphat, den natürlichen Hauptbestandteilen der Zahnschmelz, fördert Ajona die Remineralisation der Zähne und härtet somit die Zahnschmelz.



Durch Zungenreinigung das Gros der krankheitserregenden Bakterien beseitigen.

Bakterien lösen Karies, Parodontitis und Halitosis aus. Rund 80 Prozent der Mundraum-Bakterien siedeln auf der Zunge. Wer mit Ajona vor dem Zähneputzen seine Zunge reinigt, löst das Gros der Bakterien ab und macht sie durch das in Ajona enthaltene, antibakterielle, natürliche Wirkstoffpaket unschädlich. Weiterhin fördert



die Konzentration an ätherischen Ölen die Speichelsekretion und kann so Xerostomie entgegen wirken.

Natürlich wirksam, ergiebig, nachhaltig:

Ajona ist etwa fünfmal so ergiebig wie normale Zahncreme. Eine linsengroße Menge des Zahncreme-Konzentrates genügt für einmal Zähneputzen. Mit den in der kleinen roten Tube enthaltenen 25ml kann man seine Zähne rund 150 Mal putzen. Damit ist Ajona der ideale Begleiter auch auf Reisen. Dr. Liebe stellt mit Ajona eine Spezialzahncreme auf hohem medizinischem Niveau her, die die Philosophie des Unternehmens widerspiegelt – mit Rohstoffen aus der Natur, für den Menschen und mit Verantwortung für die Umwelt. Dr. Liebe – natürlich medizinisch wirksam.

Ajona wird überwiegend im Lebensmitteleinzelhandel und in Drogeriemärkten vertrieben und kann in jeder Apotheke bezogen werden. Die unverbindliche Preisempfehlung seitens Hersteller ist 1,49 Euro €/25ml-Tube.



PRODUKTVORSTELLUNG

Quellen:

- ¹ GfK-Umfrage unter 300 in Deutschland niedergelassenen Zahnärzten (07/2016).
- ² Studie zur Reinigungsleistung verschiedener Zahnpasten, Univ. Prof. Dr. F. G. Sander, Univ.klinikum Ulm, 2009.
- ³ Studien zum antimikrobiellen Effekt von verschiedenen Zahnpasten, Universitätsklinikum Jena, 2010 bis 2012.

Pressekontakt:

tara PR GmbH, Caroline Kämmerle-Roggmann, Klenzestraße 85, 80469 München,
Tel.: 089/20208697-6, Fax 089/20208697-7, E-Mail: croggmann@tara-pr.de